

Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Haben Sie sich bei der **Dr. Ronald Zweiniger GmbH** um einen Arbeitsplatz beworben, gelten diese Informationen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten (nachfolgend: Daten) zusätzlich zu unserer allgemeinen Datenschutzerklärung.

I. Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die Dr. Ronald Zweiniger GmbH verantwortlich. Die Kontaktdaten finden Sie im Impressum unserer Internetseite.

Unseren Verantwortlichen können Sie bei Fragen zum Datenschutz unter den nachfolgenden Kontaktdaten kontaktieren:

Roger Zweiniger	+49 371 38270-0
Kanzlerstraße 4	datenschutz@zweiniger.de
09112 Chemnitz	

II. Warum werden meine Daten verarbeitet?

1. Entscheidung über Ihre Bewerbung

Daten, die Sie uns mit Ihren Bewerbungsunterlagen übermitteln oder die Sie in unser Kontaktformular eingeben, verarbeiten wir zum Zweck der Entscheidung über die Begründung eines Arbeitsverhältnisses.

Insbesondere werden Ihre Daten, sofern erforderlich, zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Prüfung, ob Ihre Bewerbung mit Ihrer Qualifikation und Ihrem beruflichen Werdegang den Anforderungen der jeweiligen Stellenausschreibung gerecht wird
- Kontaktaufnahme, um Ihnen unsere Entscheidung mitteilen zu können
- Organisation und Durchführung von Bewerbungsgesprächen
- Erstellen von Personenprofilen
- Organisation und Durchführung von Vorstellungen bei unseren Kunden
- ggf. Rückversand Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Durchsetzung von und Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche, insbesondere Abwehr möglicher Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses: Versand eines Arbeitsvertrags(-entwurfes) an Sie und Ihre Erfassung als Arbeitnehmer(in)

Rechtsgrundlage ist Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Haben Sie in die Verarbeitung eingewilligt, ist Rechtsgrundlage zusätzlich Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten zum Zwecke des internen Controllings, um die von uns beauftragten Jobbörsen und Anzeigenschaltungen anhand von Rücklaufquoten zu bewerten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes wirtschaftliches Interesse daran, besonders erfolgreiche Recruiting-Maßnahmen zu identifizieren und gezielt umzusetzen.

2. Verarbeitungen aufgrund Ihrer Einwilligung

Geben Sie in das Kontaktformular Daten in freiwillige Felder ein oder enthalten Ihre Bewerbungsunterlagen zusätzliche Daten, die über Ihre Stammdaten oder Qualifikationsnachweise hinausgehen, verarbeiten wir diese Daten ebenso nur zu den oben genannten Zwecken. Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG). Haben Sie einer Aufbewahrung Ihrer Bewerbungsunterlagen über das konkrete Bewerbungsverfahren hinaus zugestimmt, so dürfen wir Sie in Zukunft über neue Stellenangebote informieren; Rechtsgrundlage ist insofern auch Ihre Einwilligung. Sie können Ihre Einwilligung in die Verarbeitung dieser Daten jederzeit und ohne Nennung von Gründen widerrufen (siehe VIII.).

Wir bitten Sie uns keine besonderen Kategorien an Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) zu übermitteln, die z.B. Angaben über Ihre rassische oder ethnische Herkunft, politische, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheitszustand, sexuelle Identität oder Unterhaltspflichten enthalten. Übermitteln Sie uns gleichwohl solche Daten, willigen Sie in die Verarbeitung

dieser Daten ein. Die Verarbeitung beschränkt sich auf eine Speicherung und beiläufige Einsichtnahme durch Mitarbeiter aus dem Personalbereich, sofern und soweit sich dies nicht mit zumutbarem Aufwand vermeiden lässt. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2, 3 S. 2 BDSG und ggf. Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.

3. Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Wir verarbeiten Ihre Daten auch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen aufgrund Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO insbesondere in Verbindung mit folgenden Gesetzen und zu folgenden Zwecken:

- Erteilung von Auskünften nach § 57 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Abgleich mit „Anti-Terror-Listen“ nach Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 in Verbindung mit Art. 22 Abs. 2 b) DSGVO
- Prüfung nach dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG), sofern wir dazu gesetzlich verpflichtet sind
- Aufbewahrungspflichten (siehe III.)

III. Wie lange werden diese Daten gespeichert?

Ist das Bewerbungsverfahren abgeschlossen und Sie schließen keinen Arbeitsvertrag mit uns, werden Ihre Daten zunächst gesperrt. Ihre gesperrten Daten speichern wir längstens für 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Die Daten werden danach gelöscht bzw. vernichtet, sofern wir nicht gesetzlich zu einer darüber hinausgehenden Speicherung bzw. Aufbewahrung verpflichtet oder berechtigt sind.

Schließen Sie mit uns einen Arbeitsvertrag, sind Verarbeitungen Ihrer Daten zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses zulässig. In diesem Fall werden wir Ihnen weitere Informationen zum Datenschutz während des Arbeitsverhältnisses mit Abschluss des Arbeitsvertrages zur Verfügung stellen.

Soweit wir gesetzlich nach Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO zur Aufbewahrung bestimmter Daten verpflichtet sind, berechtigt dies uns zur Speicherung dieser Daten bis zum Ablauf der in § 257 Abs. 1 Nr. 2 und 3 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO) genannten Aufbewahrungsfristen. Die Speicherfristen betragen hiernach bis zu 10 Jahre.

IV. Muss ich meine Daten bereitstellen?

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Die Bereitstellung Ihrer Stammdaten sowie von Berufsabschluss und Qualifikationsnachweisen entsprechend der jeweiligen Stellenausschreibung ist jedoch erforderlich, wenn Sie mit uns ein Arbeitsverhältnis begründen möchten. Ansonsten könnten wir Ihre Bewerbung nicht prüfen und Sie nicht kontaktieren. Die Bereitstellung weiterer Daten ist für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns nicht Voraussetzung und somit freiwillig.

V. Aus welchen Quellen stammen meine Daten?

Ihre Daten haben Sie uns in aller Regel selbst bereitgestellt. Ggf. erhalten wir von privaten Arbeitsvermittlern Daten, die Ihre Bewerbung mit Ihrer Einwilligung an uns weitergeleitet haben bzw. aus allgemein zugänglichen Datenquellen (insbesondere berufliche soziale Netzwerke oder Jobbörsen) die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zulässig erhoben haben.

VI. Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Wir übermitteln Ihre Daten zu folgenden Zwecken teilweise an diese Auftragsverarbeiter:

- Postdienstleister (City-Post, Deutsche Post, DHL) zur Zustellung von verschlossenen Postsendungen mittels Ihrer Postadresse
- Telekommunikationsdienstleister (Deutsche Telekom, Microsoft Corporation) zur telefonischen Kontaktaufnahme über die uns bekannten Telefonnummern
- Telekom Deutschland GmbH und die Microsoft Corporation zur Übertragung und Speicherung des E-Mail-Datenverkehrs über Ihre E-Mail-Adresse
- Telekom Deutschland GmbH und die Microsoft Corporation zur Speicherung Ihrer Kontaktdaten in der Cloud (Vorname, Nachname, Wohnadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adresse)

- Telekom Deutschland GmbH und die Microsoft Corporation und zur Speicherung von digitalen Dokumenten in der Cloud
- Unsere Kunden zur Vorstellung der Bewerber mittels Qualifikationsprofil (Ihr Foto, wenn durch Sie freigegeben, Name, Beruf, Lebenslauf, Kenntnisse)
- zvoove Software Germany GmbH im Falle einer Wartung der Personalmanagementsoftware
- ggf. weitere Auftragsverarbeiter gemäß unserer allgemeinen Datenschutzerklärung

Unter Umständen werden Ihre Daten an folgende Empfänger weitergegeben, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO), dies zur Durchsetzung von oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche oder zur Wahrung sonstiger berechtigter Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO):

- Agentur für Arbeit oder Jobcenter

VII. Findet eine „automatisierte Entscheidungsfindung“ nach Art. 22 DSGVO statt?

Gemäß Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 sowie dem GwG sind wir zur Bekämpfung von Terrorismusfinanzierung und ggf. zur Durchführung einer Geldwäscheprüfung verpflichtet. Dazu können während des Bewerbungsverfahrens im Rahmen der Zuverlässigkeitsüberprüfung einige Ihrer Stammdaten mit öffentlichen Listen abgeglichen werden, die von Sanktionen betroffene Personen und Organisationen enthalten. Falls Sie von diesen Sanktionen betroffen sind, begründen wir mit Ihnen kein Arbeitsverhältnis.

VIII. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine Daten?

Sie können von uns unter den Voraussetzungen von Art. 15 DSGVO Auskunft darüber verlangen, ob und welche Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie können die Berichtigung und unter Umständen die Vervollständigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO verlangen. Sie haben das Recht, dass wir Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO löschen oder unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO sperren. Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, Ihre uns aufgrund einer Einwilligung oder eines Vertrages übermittelten Daten zu erhalten, sofern die Verarbeitung automatisiert erfolgt. Wenn Sie es wünschen und dies technisch möglich ist, übermitteln wir diese Daten an einen Dritten. Ihre Rechte können unter bestimmten Voraussetzungen durch Gesetz beschränkt oder ausgeschlossen sein.

Soweit wir Daten zur Wahrung unserer Interessen ausschließlich auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Legen Sie Widerspruch ein, so werden wir die betroffenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

Haben Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt, so haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf nicht berührt. Der Widerruf kann in einer E-Mail an datenschutz@zweiniger.de erklärt werden. Nach Widerruf werden die Daten von uns nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir sind dazu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet.

Sie haben das Recht, datenschutzrechtliche Beschwerden bei einer Datenschutzbehörde, insbesondere beim **Sächsischen Datenschutzbeauftragten** zu erheben:

Postanschrift	Hausanschrift	Kommunikation
Postfach 12 00 16 01001 Dresden	Devrientstraße 1 01067 Dresden	saechsdsb@slt.sachsen.de +49 351 493-5401